

FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 10/2020

SO, 04.10.2020 15.00 H

„Filmgeschichten für Kinder“: Manifeste
- **DIE MELODIE DES MEERES**

IRL/DK/BE/LU/FR 2014, 89', R: Tomm Moore, FSK: ab 0, empfohlen ab 8 Jahren, FBW: „besonders wertvoll“

Ein magischer, handgezeichneter Animationsfilm der Extraklasse, der Groß und Klein den Atem raubt, erzählt eine Geschichte aus der Welt der irischen Sagen. So berührend und künstlerisch hochwertig wird die Geschichte einer Selkie-Familie erzählt, dass man sich dem Zauber nicht entziehen kann.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum
Einzelticket: € 3,00, Tickets nur an der Kasse, Anmeldung an info@filmforumnrw.de erwünscht

MO, 05.10.2020 18.00 H

Film Festival Cologne
- **NETZWERKTREFFEN BENELUX**

Belgien, die Niederlande und Luxemburg teilen sich mit Nordrhein-Westfalen einen gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum im Herzen Europas. Auch in diesem Jahr werden die freundschaftlichen Beziehungen zu Belgien, den Niederlanden und Luxemburg mit einem Programmschwerpunkt für Publikum und Branche gefeiert. Besonderer Fokus wird dieses Jahr auf das Thema Nachwuchstalente gelegt. Unter anderem wird die belgische Regisseurin Zoé Wittock von der Arbeit an ihrem Debütfilm JUMBO berichten, der als Koproduktion zwischen Belgien, Luxemburg und Frankreich entstanden ist. Darüber hinaus werden bei der Veranstaltung die Arbeitsstipendien Film des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen vergeben.

Eine Veranstaltung des Film Festival Cologne in Kooperation mit der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Eintritt frei - Informationen zur Anmeldung unter filmfestival.cologne

- MY REMBRANDT 20.00 H

NL 2019, 95', OmeU, R: Oeke Hoogendijk

Kaum eine Figur der Maleregeschichte hat solche fanatischen Liebhaber wie Rembrandt von Rijn. MY REMBRANDT wirft einen Blick hinter die Kulissen des Handels mit den millionenteuren Gemälden und in die Häuser der Superreichen, die sie sich leisten können. Öffentliche Museen sind nur noch in Ausnahmefällen in der Lage, solche Werke zu erwerben. MY REMBRANDT zeigt aber, dass die Gemälde für einige ihrer Besitzer weit mehr sind als eine gute Wertanlage. Ein Film über das große Geld und die noch größere Liebe zur Kunst.

Eine Veranstaltung des Film Festival Cologne
Eintritt: € 8,00 - Tickets nur an der Abendkasse

DO, 08.10.2020 (auf Wunsch sind andere Termine möglich) 10.00 H

„Schule des Sehens / Filmgeschichten für Kinder“: Manifeste
- **DIE ROTE LINIE - WIDERSTAND IM HAMBACHER FORST**

D 2019, 115', R: Karin de Miguel Wessendorf, FSK: oA, empfohlen ab 14 Jahren
Die Regisseurin Karin de Miguel Wessendorf ist eingeladen.

Deutschland hat sich zur Einhaltung ambitionierter Klimaziele verpflichtet. Dennoch wird im Rheinischen Revier, dem größten geschlossenen Braunkohlevorkommen Europas, weiter Kohle für die klimaschädlichste Art der Stromerzeugung abgebaut.

40.000 Menschen mussten bereits ihre Heimat verlassen, um den Baggern Platz zu machen, aber die Proteste gegen die Umsiedlungen blieben weitgehend unbeachtet. Erst durch die Baumbesetzungen, mit denen Klimaaktivist*innen gegen die Rodung des Hambacher Forstes protestieren, hat sich der Widerstand öffentlich Gehör verschafft. Drei Jahre lang begleitete das Filmteam Menschen, die sich gegen den Braunkohletagebau wehren. Was als scheinbar aussichtsloser Kampf beginnt, entwickelt sich im Laufe des Films zu einer breiten Klimabewegung mit internationaler Resonanz. Ein Manifest für eine lebenswerte Zukunft.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit dem jfc Medienzentrum
Einzelticket: € 3,00 - nur mit Anmeldung beim jfc Medienzentrum: info@jfc.info, 0221-130 56 150

DO, 08.10.2020 19.00 H

„Filmgeschichten“: Manifeste
- **RÄTSEL DER SPHINX**

GB 1977, 91', DCP, OmU, Regie: Laura Mulvey/Peter Wollen, mit: Dinah Stabb, Merdelle Jordine, Riannon Tise

Mit anschließendem Gespräch mit Prof. Dr. Ulrike Hanstein, ifs internationale filmschule köln, Moderation: Dr. Maxa Zoller, Festivalleiterin des Internationalen Frauenfilmfestivals Dortmund | Köln

Das Durchblättern von Seiten, ein Standbild von Greta Garbo, eine vorlesende Laura Mulvey, Bilder der ägyptischen Sphinx und schließlich: das Leben einer alleinerziehenden Mutter in 13 langsamen 360-Grad-Schwenks. Nichts weniger als die Analyse der patriarchalen Gesellschaft von der griechischen Mythologie bis in den Alltag der 1970er Jahre steht im Zentrum von RIDDLES OF THE SPHINX, mit dem Laura Mulvey und Peter Wollen ihren Ruf nach einer neuen Blickpolitik in der eigenen Filmarbeit einlösen.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund | Köln - Tickets an der Abendkasse, Anmeldung an info@filmforumnrw.de erwünscht - Eintritt: € 6,50 / 5,50 erm.

SA, 10.10.2020 17.00 H

„Filmgeschichten“: Manifeste
- **DIE MUSCHEL UND DER KLERIKER**

F 1928, 40', DCP, Regie: Germaine Dulac, mit: Alex Allin, Genica Athanasiou, Lucien Bataille
Mit Klavierbegleitung von Daniel Kothenschulte

und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrike Hanstein, ifs internationale filmschule köln
Ein Priester, ein Offizier und eine Frau im ödipalen Dreieck: Die freudianische Symbolik ihrer männlichen Kollegen sezierend, visualisiert Germaine Dulac in diesem surrealistischen Meisterwerk die Träume und Phantasien des Priesters - um diese am Ende als pathetische Wunschgebilde bloßzustellen. Ihr kritischer Blick wie auch die innovative Verwendung von Zeitlupenbildern und Überblendungen, Verzerrungen und Schärfe-/Unschärfe-Gegensätzen verschafften Germaine Dulac seinerzeit einen kleinen Skandal und später den ehrenvollen Titel der ersten feministischen Filmemacherin.

In Zusammenarbeit mit der WDR-Reihe Musik der Zeit - Tickets an der Abendkasse, Anmeldung an info@filmforumnrw.de erwünscht - Eintritt: € 6,50 / 5,50 erm.

- MUSIK DER ZEIT [1] SURREALE TRÄUME 19.00 H

WDR Sinfonieorchester, Leitung: Bas Wiegers
IRIS TER SCHIPHORST Un chien andalou (2009) Musik zum Film von Luis Buñuel (1929) für Ensemble

WOLFGANG RIHM Bild (1984) (eine Chiffre) für 9 Spieler
MAURICIO KAGEL SZENARIO (1982) concerto grosso für Streicher und Tonband
Informationen auf der Homepage von WDR 3 - Veranstaltungen
Eintritt: € 18,00 / 10,00 erm.

SO, 11.10.2020 12.00 H

- **DEAD SOULS (LES ÂMES MORTES)**

PFR/CH 2018, 495', DCP, R: Wang Bing, Mandarin OmeU

In der Provinz Gansu im Nordwesten Chinas liegen in der Wüste Gobi die Überreste von etwa einer halben Million Gefangenen. Sie wurden im Rahmen der „Kampagne gegen Rechtsabweichler“ ab 1957 in Umerziehungslager gebracht - und starben dort massenhaft an Hunger.

Regisseur Wang Bing lässt Überlebende vor der Kamera zu Wort kommen: über ihr Schicksal und was sie erdulden mussten, und vermittelt so eine Ahnung von der Systematik dieses politischen Verbrechens. In ihren Worten und Gesichtern entsteht über die acht Stunden hinweg ein monumentales filmisches Mahnmahl.

Zwischen Teil I (ca. 250 Min.) und Teil II (ca. 250 Min.) ca. 30 Minuten Pause.

Eine Veranstaltung des Allerweltskinos - Eintritt: € 10,00 / 9,00 erm. für beide Teile, nach der Pause € 6,00 / 5,00 erm.

DO, 15.10. - SO, 18.10.2020
- **SEE THE SOUND - DAS FILMFESTIVAL DER SOUNDTRACK_COLOGNE 17**

DO, 15.10.2020 19.00 H

- **ALL ABOUT YVES** (FRA 2019, 107', DCP, OmeU, R: Benoit Forgeard)

- **LIVE** (D 2020, 84', DCP, OV, R: Lisa Charlotte Friedrich) **21.00 H**

FR, 16.10.2020 19.00 H

- **DON DAVIS - MATRIX**

Spielfilm mit Live-Kommentar des Komponisten Don Davis

SO, 18.10.2020 19.00 H

- **DIE LIEBE FRISST DAS LEBEN** (D 2019, 92', DCP, OV, R: Oliver Schwabe)

- **GOD OF THE PIANO** (ISR 2019, 80', digital, OmeU, R: Itay Ta' **21.00 H**

Eine Veranstaltung von SoundTrack_Cologne

Eintritt: € 7,50 - Tickets unter www.seethesound.de sowie an der Abendkasse.

SA, 17.10.2020 20.00 H

Die Sammlung Leo Schönecker - Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

- **GÖTTER DER PEST**

BRD 1970, 91', 16mm, R: Rainer Werner Fassbinder, mit Hanna Schygulla, Margarethe von Trotta, Harry Baer, Günther Kaufmann

Mit dem Kommentar „bis zum nächsten Mal“ wird der Gewohnheitsverbrecher Franz Walsch nach längerer Haft aus dem Gefängnis entlassen. Doch er weiß nicht so recht, was er mit seiner Freiheit anfangen soll. Die alte Beziehung zu Joanna, Sängerin in einem Nachtclub, ist ihm lästig, weil er sich von ihr eingeschränkt fühlt. Auch Joannas Geld will er nicht. Emotionslos und gleichgültig beginnt er eine neue Affäre mit Margarethe. Der Mord an seinem Bruder Marian berührt ihn ebenfalls nicht. Im Gegenteil, mit dessen Mörder Günter,

gesuchter Unterweltboss mit Spitznamen „Gorilla“, plant er einen neuen Überfall auf einen Supermarkt. Die Polizei ist ihnen aber schon auf der Fährte, und der Coup endet in einem Blutbad. Mit seiner kargen Filmsprache interpretiert Fassbinder den französischen und amerikanischen Gangsterfilm wie eine melodramatische Tragödie.

Götter der Pest wurde 1970 mit dem Filmband in Gold für die darstellerischen Leistungen und für die Beste Kamera ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg
Eintritt: € 7,00 / 6,00 erm., Karten an der Kinokasse

MI, 21.10.2020 19.00 H

20 Jahre ifs: Alumni im Fokus mit Melanie Andernach

- GLOBAL FAMILY

D 2018, 88', DCP, Deutsch, Somalisch, Italienisch mit dt. UT, B & R: Melanie Andernach und Andreas Köhler, P: Melanie Andernach und Knut Losen

Anschließend Gespräch mit Regisseurin und Produzentin Melanie Andernach

Moderation: Sonja Hofmann (Kuratorin u.a. Int. Frauenfilmfestival und Film Festival Cologne)
Die Familie Shaash lebt auf der ganzen Welt verteilt. Grund hierfür ist der Bürgerkrieg in ihrem Herkunftsland Somalia. Als die Älteste, Imra (88), ihr Exil in Äthiopien verlassen muss, stellt sich die Frage, wohin sie gehen kann. Nach Deutschland, Italien oder Kanada? Dorthin, wo die anderen Familienmitglieder längst ihren eigenen Träumen von Heimat und Zukunft nachgehen? Basierend auf diesen Fragen entspinnt sich ein transnationales Familiendrama, in dem die Familie alles versucht und doch scheitert, eine neue Heimat für Imra zu finden. Am Ende ist ihr einziger Ausweg die Rückkehr in das vom Krieg zerrüttete Somalia.

Als wichtiger Beitrag zur aktuellen politischen Debatte um Familiennachzug gibt „Global Family“ dem heiß diskutierten Thema ein lebendiges Gesicht.

Eine Veranstaltung der ifs internationale filmschule köln – Infos unter 0221-920 188 231 oder info@filmschule.de – Eintritt frei

DO, 22.10.2020 19.00 H

„Filmgeschichten“: Manifeste

- CLÉO - MITTWOCH ZWISCHEN 5 UND 7

F/I 1962, 90', 35mm, OmeU, Regie: Agnès Varda, mit: Corinne Marchand,

Antoine Bourseiller, Michel Legrand

Mit einer Einführung von Betty Schiel, Programmkuratorin Internationales

Frauenfilmfestival Dortmund | Köln

Cléo, jung, schön und eine beliebte Sängerin, droht eine schwerwiegende ärztliche Diagnose. Genervt von ihrem Leben im goldenen Käfig flieht sie auf die Straßen von Paris und lässt sich treiben. In Echtzeit und mit einer bewegten Kamera folgt der Film Cléo bei ihrem Streifzug, der aufgrund geringer finanzieller Mittel innerhalb von fünf Wochen in chronologischer Reihenfolge gedreht wurde. Eine gleichsam nüchterne wie poetische Liebeserklärung an das urbane Leben, die Kunst und das Ausbrechen aus Konventionen von der großen Abenteuerin der Nouvelle Vague, Agnès Varda.

Eine Veranstaltung des Filmforum NRW in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Frauenfilmfestival Dortmund | Köln und dem Institut français – Tickets an der Abendkasse, Anmeldung an info@filmforumnrw.de erwünscht – Eintritt: € 6,50 / 5,50 erm.

FR, 23.10. - MO, 26.10.2020

- EDIMOTION - FESTIVAL FÜR FILMSCHNITT UND MONTAGEKUNST 2020

FR, 23.10.2020 20.00 H

Eröffnung – Ehrenpreis Schnitt/Hommage

- DER BOXPRINZ

D 2002, 100', R: Gerd Kroske

In Anwesenheit von Editorin Karin Schöning und Regisseur Gerd Kroske mit

anschließendem Filmgespräch

SA, 24.10.2020 10.30 H

- SEARCHING EVA

D 2019, 88', R.: Pia Hellenthal

Mit anschließendem Filmgespräch mit der nominierten Editorin Yana Höhnerbach

- HEIMAT IST EIN RAUM AUS ZEIT 13.00 H

D/AT 2019, 218', R.: Thomas Heise

Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Chris Wright

- MEET KARIN SCHÖNING 17.45 H

Gespräch mit der Ehrenpreisträgerin

- Gastland Schweiz DAS SUMMEN DER INSEKTEN 20.00 H

CH 2009, 88', R: Peter Liechti

In Anwesenheit der Editorin Tania Stöcklin mit anschließendem Filmgespräch

SO, 25.10.2020 10.00 H

- TO THE NIGHT

AT/USA 2018, 102', R: Peter Brunner

Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Peter Brunner

- CRONOFobia 12.45 H

CH 2018, 92', R: Francesco Rizzi

Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Giuseppe Trepiccione

- SYSTEMSPRENGER 15.15 H

D 2019, 120', R: Nora Fingscheidt

Mit anschließendem Filmgespräch mit den nominierten Editor*innen Stephan Bechinger & Julia Kovalenko

- EDISLAM 19.00 H

Nachwuchs trifft auf Preisträger*innen. In drei Sessions stehen junge und etablierte Editor*innen gemeinsam auf der Bühne und positionieren sich zu Storytelling, Kommunikation und Ethik in der Filmmontage.

- Wettbewerb Förderpreis Schnitt 21.00 H

ALI (D 2018, 13', R: Rain Kencana)

FAVORITEN (AT 2018-2019, 17', R: Martin Monk)

MARTIN KOHLSTEDT - STROM (CHAPTER II)

(D 2018, 16', R: Patrick Richter)

MOUNTAIN CAT (UK, MN 2020, 14', R: Lkhagvadulam Purev-Ochir)

NACHT ÜBER KEPLER 452B (D 2019, 14', R: Ben Voit)

Mit anschließenden Filmgesprächen mit den nominierten Editor*innen

MO, 26.10.2020 11.00 H

- Schule auf Montage **MADAME**

CH 2018-2019, 93', R: Stéphane Riethauser

In Anwesenheit der Editorin Natali Barrey, in Kooperation mit doxs!

- PREISVERLEIHUNG - Nur auf Einladung 20.00 H

Eine Veranstaltung von Edimotion – Eintritt: € 7,00 / 6,00 erm.

Weitere Infos: www.edimotion.de

SA, 31.10.2020 20.00 H

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

- AGUIRRE, DER ZORN GOTTES

BRD 1972, 91', 16mm, R: Werner Herzog, mit Klaus Kinski, Ruy Guerra, Helena Rojo,

Peter Berling

Im 16. Jahrhundert unternehmen spanische Konquistadoren eine Expedition zum sagenhaften Goldland Eldorado in den Tiefen des Amazonasgebiets. Da der Urwald zu unwegsam ist, erkundet ein kleiner Trupp das Gelände vom Wasser aus. Es kommt zur Meuterei gegen den Anführer Don Pedro de Ursúa, und der fanatische Don Lope de Aguirre übernimmt das Kommando. Mit einem neuen, großen Floß macht sich der Trupp vom Hauptheer selbstständig und versucht auf eigene Faust, Eldorado zu erreichen. Obwohl Hunger, Krankheit und die Attacken der Ureinwohner die Mannschaft immer weiter dezimieren, läßt der größtenwahnsinnige Aguirre nicht von seinem Vorhaben ab, mitten im Urwald Südamerikas einen neuen eigenen Staat zu gründen.

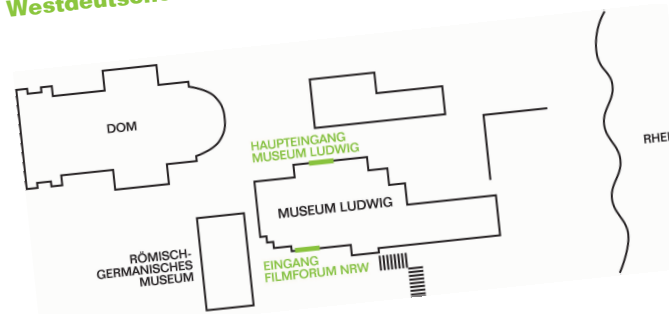
Werner Herzogs Drehbuch basiert auf wahren Begebenheiten. Die anstrengenden Dreharbeiten vor Ort ohne jegliche Stunts waren zudem von der unberechenbaren Zusammenarbeit mit Klaus Kinski geprägt und geben auf großartige Weise den Wahn Aguirres wieder.

Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg
Eintritt: € 7,00 / 6,00 erm., Karten an der Kinokasse

OF Originalfassung | DF Deutsche Fassung | OmU Original mit deutschen Untertiteln | OmeU Original mit englischen Untertiteln

Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE
Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.
Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.
Mitglieder des Filmforum sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR



FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE